

Einnahmen beziehentlich Ausgaben nach der Rechnung auf 1906.	Tit.	Gegenstand.	Jahres- betrag.	Darunter künftig wegfallend.	Im Etat für 1906/07 sind angeführt
1.	2.	3.	4.	5.	6.
		Übertrag	61 773 500	—	57 465 800
108 836 79	6.	Einnahmen von Steuerhäusern, Fehlbeträge, Strafgebuhrn, Gebühren für Erhebung der Landrenten und Landeskulturrenten, Eisenbahnvermessungskosten und verschiedene andere Einnahmen	112 000	—	149 000
60 156 707 19		Summe	61 885 500	—	57 614 800
Ausgaben.					
I. Stempelsteuerverwaltung.					
Besoldungen.					
14 937 50	7.	Stempelfiskale: 4 Stellen 4500 bis 5700 M., gemeinjährig Aufrückung nach je 3 Jahren um 400 M. (Wohnungsgeldzuschuß I 3 des Tarifs.)	18 950	—	19 338
Wohnungsgeldzuschüsse.					
625	7a.	Für die bezugsberechtigten Beamten	1 920	—	790
Andere persönliche Ausgaben.					
250	8.	Hilfsarbeit bei dem Stempelfiskalate und der Stempelfactorie	300	—	300
Sächliche Ausgaben.					
1 084 40	9.	Anschaffung von Stempelmarken	1 300	—	1 300
II. Kreissteuerverwaltung.					
Besoldungen.					
114 020	10.	Kreissteuerräte und Hilfsbeamte derselben:			
und 180		5 Kreissteuerräte 7200 bis 8400 M., gemeinjährig	38 200 M.		
außeretatmäßig.		Aufrückung nach je 4 Jahren um 400 M. (Wohnungsgeldzuschuß I/II 3 des Tarifs.)			
		4 Juristische Hilfsarbeiter 2400 bis 4800, durchschnittlich 3600 M.	14 400 =		
		(Wohnungsgeldzuschuß I/II 3/4 des Tarifs.)			
		7 Sekretäre 2400 bis 3600 M., gemeinjährig	23 513 =		
		Aufrückung nach je 3 Jahren um 300 M. (Wohnungsgeldzuschuß I/II 4 des Tarifs.)			
		8 Bureauassistenten 1600 bis 2400 M., gemeinjährig	16 425 =		
		Aufrückung nach je 2 Jahren um 200 M. (Wohnungsgeldzuschuß I/II 5 des Tarifs.)			
		Seitenbetrag	92 538 M.		
		Seitenbetrag	22 470	—	21 728